

Mitgliederversammlung 2024

An der diesjährigen Mitgliederversammlung vom 16.03.2023 war die Sektion Reuss-Aare-Rhein zu Gast im Kantonsspital Aarau. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Gipfeli eröffnete der Vorstand die MV und tauschte sich mit weiteren elf Mitgliedern über verschiedene Themen aus. Im Anschluss daran wurde das Laborgebäude von Frau PD Dr. med. Angelika Hammerer-Lercher, Chefärztin und Institutsleiterin Labormedizin, und Frau Isabelle Moos, Labormanagerin Labormedizin, im Rahmen einer Führung vorgestellt.

Zmorgebuffet. Bild von Anouk Blatter, 2023.

Die Mitgliederversammlung der Sektion Reuss-Aare-Rhein (RAR) fand dieses Jahr am 16.03.2024 in der Kantonshauptstadt des Aargaus statt. Dies sollte den Weg für alle Mitglieder der noch jungen Sektion RAR möglichst kurzhalten. Dabei bot es sich an, das im Jahr 2021 frisch errichtete Gebäude für Labormedizin und Pathologie des Kantonsspitals Aaraus (KSA) kennen zu lernen und dort die Mitgliederversammlung abzuhalten.

Nach der Begrüssung der Mitglieder durch Melanie Rudin und Anouk Blatter konnte somit die MV starten. Zuerst wurde eine Schweigeminute für Lily Müller-Koch aus Oftringen eingelegt – ein mehrjähriges labmedmitglied. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für ihr Engagement in der Laborwelt.

Anschliessend wurden alle übrigen Traktanden einstimmig angenommen: das Protokoll sowie der Jahresbericht 2023, der Erlass des Sektionenbeitrages 2025, sowie die Jahresrechnung 2023 und das Budget für das Jahr 2024.

Nebst den klaren Abstimmungen boten einige Punkte Diskussionsmaterial. Zum einen wurde über die Teilnahme der Sektion RAR an der Zukunftswerkstatt gesprochen, bei welcher über die Zukunft des ganzen Verbandes labmed diskutiert wurde. Hierbei bleibt zu sagen, dass noch einiges auf den gesamten Verband zukommen wird und dass man über die Umsetzung sehr gespannt ist. Konkrete Ideen sollten später an der Delegiertenversammlung präsentiert und diskutiert

werden. Bereits klar ist, dass eine neue Kommission gegründet werden soll, welche sich mit der Berufspolitik des Verbandes auseinandersetzen wird. Es geht darum, dass wir uns als Berufsgruppe mit Fragen auseinandersetzen müssen, wie wir in der Politik wahrgenommen werden und wie wir für unsere Mitglieder und deren Anliegen eintreten können. Für diese Kommission werden noch Personen gesucht, welche



gerne unsere Sektion RAR darin vertreten würden – diese dürfen sich jederzeit beim Vorstand melden.

Ein weiterer Diskussionspunkt war der Erlass des Sektionenbeitrages für das Jahr 2025, wobei die Sektion RAR dann für jedes Mitglied einen Mitgliederverwaltungsbeitrag von 3.- aus ihrer Reserve übernehmen wird, welcher an den Zentralvorstand geht.

Nach diesen Traktanden stand noch die Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes bevor: Sabrina Schüpbach, Dipl. BMA HF im St. Claraspital AG Basel, welche sich im letzten Jahr als Beisitz im Vorstand engagierte, wurde nun offiziell in den Vorstand gewählt. Herzliche Gratulation und viel Freude im neuen Amt. Sie hat sich unter anderem für die Organisation der Pralinschachteln an den MVs bemüht und uns dieses Jahr den Besuch im KSA organisiert. Vielen Dank für dein bereits geleistetes Engagement und viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Als neuer Beisitz im Vorstand konnte Celina Ruf, Dipl. BMA HF im Kantonsspital Baselland, gewonnen werden – ich freue mich auf die neue Aufgabe und möchte mich mehr in unserem Berufsverband einbringen und mithelfen. Vielen Dank für euer Vertrauen.



*Gebäude für Labormedizin und Pathologie des Kantonsspitals Aaraus.
Bild von Anouk Blatter, 2023.*

Anschliessend an die MV wurden die anwesenden Mitglieder von Frau Isabelle Moos in Empfang genommen. Da das ganze Gebäude für das Labor reserviert ist, war es sehr spannend zu sehen, wie ein Laborneubau gebaut werden kann. Im EG befinden sich die Annahme und die Autopsie Säle, welche von der Pathologie und dem Institut für Rechtsmedizin genutzt werden. Spannend ist, dass sich diese Säle im EG befinden und nicht im UG wie sonst oft üblich. Diese Räumlichkeiten wurden nicht direkt gezeigt. Da sich die Arbeit als BMA aber sowieso eher in anderen Bereichen abspielt, ging es weiter in den ersten Stock, wo sich die Histologie befindet. Die Räume sind alle sehr hell und es wurde viel Glas verbaut. So sieht man von den Gängen auf alle Arbeitsplätze. Zudem befinden sich auf allen Stöcken nebst den Laborräumen auch Büroräume und eine Nische mit einer Kaffeemaschine und einem Wasserhahn. Im zweiten Stock befinden sich die Medizinische Genetik und das FACS/Stammzelllabor. Der Aufbau ist in allen Stöcken gleich, jedoch sieht man gleich, dass einige Bereiche auf die spezifischen Fachgebiete abgestimmt wurden. So findet man auf diesem Stock verschiedene Aufbewahrungsräume für zum Beispiel Stammzellen.

Im nächsten Stock befindet sich das Corelab mit der Klinischen Chemie und der Hämatologie. Ab hier wurde die Gruppe von Frau PD Dr. med. Angelika Hammerer-Lercher übernommen. Beide Fachgebiete sind auf einem Stock vereint und in einem grossen Raum. Die meisten Geräte sind ausserdem vernetzt auf einer Automatisationsstrasse. Die Proben gelangen intern via Rohrpost oder extern durch Kuriere ins Laborgebäude. Auf der obersten Etage befindet sich die Mikrobiologie und ein Tuberkulose-Labor. Die Räume sind, wie der Rest des Laborgebäudes, gut belüftet. Dadurch ging vergessen, dass man sich in der Mikrobiologie befand, wo man sonst normalerweise die Mikroorganismen riechen würde. Als letztes konnte man noch Fragen zum Laborgebäude und zum Neubau stellen. Es war sehr spannend zu erfahren, wie viel Organisation in diesem Gebäude steckt und wie die Anfangsschwierigkeiten gemeistert wurden. Vielen Dank an Frau Moos und Frau PD Dr. med. Angelika Hammerer-Lercher für die Führungen und das Beantworten aller Fragen.

Somit ging das Wiedersehen an der diesjährigen MV zu Ende. Es war toll, sich austauschen zu können und bekannte Gesichter zu sehen. Bis zum nächsten Jahr und vielen Dank fürs Dabeisein.

Herzliche Grüsse, im Namen des Vorstandes labmed Sektion Reuss-Aare-Rhein,
Celina Ruf



*Die Versammlung kann starten!
Bild von Anouk Blatter, 2023.*